

# PROTOKOLL

## Bau-, Planungs- und Umweltausschuss 15.12.2014



E/25 - 2011/2016 -

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr

### Vorsitz:

Ausschussvorsitzender Ghazi, Mohammed SPD

### Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender Kissel, Marco CDU  
Ausschussmitglied Blaum, Heike SPD  
Ausschussmitglied Dima, Cesare SPD  
Ausschussmitglied Evdokiou, Christos SPD  
Ausschussmitglied Gabriel, Steffen SPD  
Ausschussmitglied Hornemann-Scheider, Thomas FDP  
Ausschussmitglied Lubbe, Marianne CDU  
Ausschussmitglied Schalle, Volker B90/Grüne

### Entschuldigt:

Ausschussmitglied Engelhardt, Hans-Joachim abwesend SPD  
Ausschussmitglied Hampl, Karin abwesend SPD

### Magistrat:

Bürgermeister Jühe, Thomas SPD  
Erste Stadträtin Herberich, Dorothee SPD  
Stadtrat Belser, Ulrich SPD  
Stadtrat Boß, Max SPD  
Stadtrat Jenal, Kurt SPD  
Stadtrat Becker, Wolfgang CDU  
Stadtrat Müller, Otto CDU  
Stadtrat Gavriilidis, Gavriil B90/  
Die Grünen

### Verwaltung:

Schriftführer Brune, Jochen

### Gäste/Sonstige:

# PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss  
15.12.2014



E/25 - 2011/2016 -

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß sowie fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Es gibt keine Änderungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung.

## öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls E/24
2. 2014-738 Bauliche Unterhaltung von Ingenieurbauwerken nach DIN 1076  
Sachstandsbericht
3. FA/2014-727 Schriftliche Anfrage zur Verlegung moderner Kabeltechnologie, Gas- und Kanalarbeiten
4. FA/2014-729 Prüfantrag;  
Umstellung auf Elektromobilität, elektrisch betriebene technische Gerätschaften sowie die Errichtung einer Photovoltaikanlage
5. 2014-755 Benennung von Straßen und Plätzen  
hier: Fortführung des Konzepts zur Ehrung von Widerstandskämpfern/ -innen gegen das NS-Regime
6. 2014-756 Bebauungsplan 61.23.33 "GE West"  
Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans
7. Verschiedenes

# PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss  
15.12.2014



E/25 - 2011/2016 -

## Sitzungsverlauf

### öffentlicher Sitzungsteil

#### 1. **Genehmigung des Protokolls E/24**

Das Protokoll wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### 2. **2014-738      Bauliche Unterhaltung von Ingenieurbauwerken nach DIN 1076 Sachstandsbericht**

Herr Jühe führt in die Drucksache ein und bedankt sich beim Fachdienst Infrastruktur für dessen erfolgreiches Bemühen um eine nachhaltig funktionstüchtige Infrastruktur. Er hebt hervor, dass der allgemeine Zustand der Infrastruktur im Vergleich zu anderen Kommunen in Raunheim überdurchschnittlich gut sei.

Herr Brune erläutert die Hintergründe und Ausführungsabfolgen für die bauliche Untersuchung der städt. Ingenieurbauwerke.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

#### **Beschluss:**

Die städtischen Gremien nehmen den nachstehenden Sachstandsbericht zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

#### 3. **FA/2014-727      Schriftliche Anfrage zur Verlegung moderner Kabeltechnologie, Gas- und Kanalarbeiten**

Die CDU-Fraktion bedankt sich für die schnelle und umfassende Beantwortung ihrer Anfrage. Herr Jühe hebt den Punkt 3 – Straßenbeitragssatzung – der Beantwortung hervor und erklärt, dass selbst für den Fall, dass eine Straßenbeitragssatzung von der Kommunalaufsicht abverlangt werde, Anliegerbeiträge auf absehbare Zeit nicht erhoben werden müssten. Dies erkläre sich damit, dass der gute Zustand des Raunheimer Straßensystems eine grundlegende Erneuerung von Straßen/Straßenabschnitten entbehrlich mache.

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

4. **FA/2014-729** **Prüfantrag;  
Umstellung auf Elektromobilität, elektrisch betriebene technische Gerätschaften sowie die Errichtung einer Photovoltaikanlage**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bedankt sich für die Beantwortung ihres Prüfauftrags und begrüßt den eingeschlagenen Weg zu einem Klimaschutzkonzept. Herr Jühe weist darauf hin, dass auf alle Punkte des Prüfantrags im Rahmen der Klimaschutzkonzepterarbeitung eingegangen werde. Die Vorlage des Entwurfs ist für den März des kommenden Jahres vorgesehen.

Herr Ghazi bittet darum, die Beantwortung des vorliegenden Prüfauftrags lediglich zur Kenntnis zu nehmen und einen Beschluss erst nach Vorlage des Klimaschutzkonzepts zu fassen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt ihre Bereitschaft, dieses Ansinnen bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung fraktionsintern beraten zu wollen.

Aufgrund des Beratungsbedarfes der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen soll die Abstimmung zum vorliegenden Antrag in der Sitzung der STV erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Ohne Abstimmung

5. **2014-755** **Benennung von Straßen und Plätzen  
hier: Fortführung des Konzepts zur Ehrung von Widerstandskämpfern/ -innen gegen das NS-Regime**

Die CDU-Fraktion bedankt sich für die Vorlage dieser Drucksache, die von ihr als sehr wichtig erachtet werde. Herr Jühe informiert den Ausschuss darüber, dass zukünftige Drucksachen in dieser Angelegenheit bereits in der Betreffzeile Hinweise auf die vorgeschlagene Namensgebung von Straßen oder Plätzen enthalten werden.

Die Drucksache wird einstimmig beschlossen.

**Beschluss:**  
Der vorgeschlagenen Benennung des in Abbildung 1 dieser Drucksache bezeichneten Platzes wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. **2014-756** **Bebauungsplan 61.23.33 "GE West"  
Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans**

Herr Jühe führt in die Drucksache ein und erläutert, dass mit dieser die Möglichkeit zur Durchführung von Veranstaltungen und Feierlichkeiten mit großen Teilnehmerzahlen und der hieraus resultierenden Lärm- und Stellplatzproblematik eingeschränkt werden solle.

# PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss  
15.12.2014



E/25 - 2011/2016 -

Die CDU-Fraktion bittet um Auskunft über die Rechtmäßigkeit bereits bestehender Nutzungen. Herr Jühe erklärt hierzu, dass diese für den Fall einer vorliegenden Genehmigung akzeptiert werden müssen. Andernfalls erfolgt eine Mitteilung an das Kreisbauamt mit Bitte um Prüfung des Sachverhalts.

Dem Teil 1. des Beschlussvorschlags wird einstimmig zugestimmt.

Dem Teil 2. des Beschlussvorschlags wird einstimmig zugestimmt.

## **Beschluss:**

1. Der Änderung des Bebauungsplans 61.23.33 „GE-West“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des weiteren Verfahrens beauftragt.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## **7. Verschiedenes**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um Informationen zum Neubezug des ehem. real-Marktes und zur möglichen Umfirmierung des REWE-Marktes im Einkaufszentrum Mainspitze. Herr Jühe erklärt hierzu, dass die Stadt Raunheim nicht privilegiert informiert werde. Informationen könne sie lediglich durch die Vorsprache von Projektentwicklern erhalten, die sich bei ihr über die Möglichkeit baulicher Veränderungen informieren wollen. Seiner Kenntnis nach gäbe es Überlegungen der EDEKA-Gruppe, die Liegenschaft des ehem. Real-Marktes übernehmen zu wollen. Ferner scheint die Firma Kaufland an einer Übernahme des Geschäfts der Fa. REWE interessiert zu sein.

Herr Ghazi schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Mohammed Ghazi  
(Ausschussvorsitzender)

Joachim Brune  
(Schriftführer)



Gernot Lahm  
Fraktionsvorsitzender  
des Ortsverbandes Raunheim  
von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Umlandstraße 9  
65479 Raunheim

[Gernot.Lahm@gruene-raunheim.de](mailto:Gernot.Lahm@gruene-raunheim.de)

Gernot Lahm, 65479 Raunheim, Umlandstraße 9

2014-729

Raunheim, den 04.11.2014

## Prüfantrag

Hiermit beantragen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu prüfen, in welchem Umfang und Zeitrahmen bei den Stadtwerken und der Stadt Raunheim eine schrittweise Umstellung auf Elektromobilität, elektrisch betriebene technische Gerätschaften sowie die Errichtung einer Photovoltaikanlage bei den Stadtwerken für den Eigenbedarf erfolgen kann.

Wir sehen als mögliche Einsatzbereiche für die Umstellung auf Elektrobetrieb die LKW-ähnlichen Fahrzeuge der Stadtwerke, welche heute für die Entleerung der Abfallbehälter und andere Aufgaben eingesetzt werden. Aber auch die für alle nötigen Dienstfahrten im Gebiet Raunheim/Rüsselsheim/Kelsterbach eingesetzten Fahrzeuge.

Auch bei den im Stadtgebiet eingesetzten Laubbläsern, Heckenscheren oder Aufsitz-Rasenmähern könnte auf Akku-Betrieb umgestellt werden. Dies hätte auch die positive Begleiterscheinung erheblich geringerer Geräuschemissionen.

Zur langfristigen Kompensation der teureren Anschaffung von Elektrofahrzeugen ist es sinnvoll, auf geeigneten Dächern der Stadtwerke eine Photovoltaikanlage zu errichten. Der dort erzeugte Strom dient in erster Linie dem Eigenverbrauch der Stadtwerke auf ihrem Betriebsgelände und hilft, über die Jahre Kosten einzusparen. Als Mitglied der Bürgerenergie Untermain eG soll die Planung und Umsetzung von der Bürgerenergie übernommen werden, um eine preisgünstige und gewinnbringende Lösung zu finden.

## Begründung

Die Stadt Raunheim präsentiert sich als aufstrebende und moderne Stadt. Das zeigt nicht zuletzt das derzeit laufende Großprojekt für die Bahnüber- bzw. -unterführung des Anschlusses Ost sowie der Ausbau des Glasfasernetzes im Stadtgebiet.

Als Mitglied der Bürgerenergie Untermain eG sollten von der Stadt Raunheim auch Anstrengungen unternommen werden, um auf dem Gebiet des Einsatzes regenerativer Energien Signale zu setzen. Bisherige Projekte der Bürgerenergie klammern den Stadtbereich Raunheim aus.

Die Mehrkosten für die Anschaffung von Akku-betriebenen Fahrzeugen und Geräten gegenüber benzinbetriebenen werden nicht vollständig kompensierbar sein. Hierbei sollte aber die Gewichtung auf Umweltfreundlichkeit und Lärmreduzierung gelegt werden. Raunheim sollte als innovative Stadt bei der Verbreitung umweltfreundlicher Arbeits- und Fortbewegungsmittel eine Vorreiterrolle übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen